

Bundesnetzagentur



Zuteilung eines Rufzeichens für eine Amateurfunkstelle gemäß § 13 Abs. 1 AFuV

Gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 3 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I S. 1494) in Verbindung mit § 16 der Verordnung zum Gesetz über den Amateurfunk (AFuV) vom 15. Februar 2005 (BGBl. I S. 242), zuletzt geändert am 27.05.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 175 vom 04.06.2024), wird dem Funkamateurl

Name: **Jan-Henrik Preine**
Rufzeichen: **DK1OM** Amateurfunkzeugnisklasse: **A**
Anschrift: **29699 Walsrode, Lindenring 29**

die Erlaubnis erteilt eine Amateurfunkstelle mit dem

Rufzeichen: **DB0TEN** zu betreiben.
Zuteilungsnummer: **0 1440 6034**
Standort: **29699 Walsrode
Gläserdorfer Str. 3**

Die Funkstelle besteht aus folgenden technischen Einrichtungen (Betriebszweck):

1: Bake			
Sendefrequenz	28,24500 MHz	max. Strahlungsleistung:	4,0 W
Empfangsfrequenz		Kanal:	
Bandbreite	1,00 kHz	Azimut:	ND
		Öffnungswinkel:	---

2: FM-Relais			
Sendefrequenz	439,21250 MHz	max. Strahlungsleistung:	15,0 W
Empfangsfrequenz	431,61250 MHz	Kanal:	RU737
Bandbreite	12,50 kHz	Azimut:	ND
		Öffnungswinkel:	---

Die Bestimmungen des AFuG und der AFuV sowie die weiteren Regelungen für den Amateurfunkdienst, sind einzuhalten.

Die Zuteilung ist gültig bis zum **31.03.2028**. Sie wird darüber hinaus mit dem Widerruf oder dem Verzicht auf die persönliche Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst ungültig. Wird die oben genannte Amateurfunkstelle innerhalb von 12 Monaten nach erfolgter Zuteilung nicht in Betrieb genommen, oder länger als 12 Monate nicht betrieben, so erlischt die Zuteilung nach 12-monatiger Nichtbenutzung. Bei einer zusammengefassten Amateurfunkstelle, erlischt der Nutzungsanspruch für den länger als 12 Monate nicht genutzten Teil.

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Dortmund, 26.03.2025

Im Auftrag



Birgit Langner



(Dienststempel)